Masterabschluss zahlt sich auch beim Gehalt aus

ÖPWZ vergleicht Gehalt von Berufseinsteigern

Wien – Absolventen eines technischen oder wirtschaftlichen Masterabschlusses verdienen beim Jobeinstieg schon um die 300 Euro mehr als ihre Bachelor-Kollegen. Das ergab der „Vergleich der Einstellgehälter von AbsolventInnen", eine Studie des HR-Netzwerks Forum Personal im ÖPWZ (Österreichisches Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeitszentrum). Befragt wurden Personalisten aus österreichischen Unternehmen.

Uni- und Fachhochschulabsolventen einer technischen Ausbildung mit Masterabschluss verdienen monatlich brutto beim Jobeinstieg schon um rund 300 Euro mehr als ihre Bachelor-Kollegen. Mit steigender Berufserfahrung wird der Abstand noch deutlicher und liegt zwischen 400 bis 700 Euro.

Wirtschaftliche Ausbildung

Ein ähnliches Bild zeichnet sich auch bei wirtschaftlichen Ausbildungen ab. Die Masterabsolventen verdienen brutto im Monat bis zu 300 (beim Jobeinstieg) und 650 (nach drei Jahren) mehr als ihre Kollegen, die nur einen Bachelorabschluss haben.

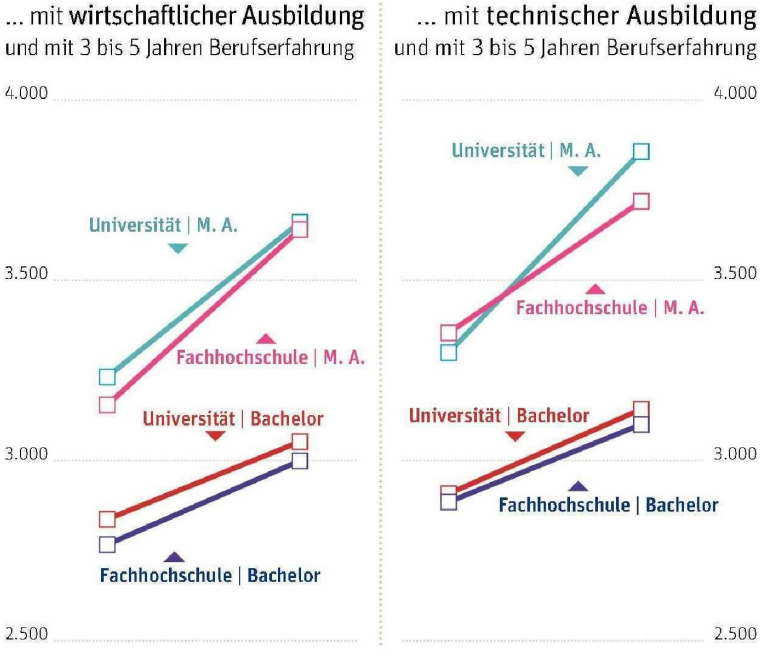
Denn bei den unterschiedlichen Einstiegsgehältern zählt weniger die Art der Ausbildung (Fachhochschule oder Universität) als viel mehr die Höhe des Abschlusses (BA oder MA). Gerade im technischen Bereich macht sich ein Master bezahlt.

Akademiker gesucht

Neben dem Gehaltsvergleich werden die Personalisten auch gefragt, welche Mitarbeiter mit welchen Bildungsabschlüssen in den Unternehmen gesucht werden. Eine sehr starke Nachfrage gibt es nach wie vor bei Absolventen technischer Ausbildungen – egal mit welchem Ausbildungshintergrund. Auch mit einer wirtschaftlichen Ausbildung einer Fachhochschule oder Universität hat man gute Jobchancen. Wenig nachgefragt sind hingegen Absolventen einer Handelsschule, AHS oder Fachschule mit wirtschaftlichem Schwerpunkt. (red)

Die gesamte Studie des ÖPWZ-Forum Personal ist hier erhältlich: **https://www.opwz.com**

Gehälter für Einsteiger ...



Quelle: ÖPWZ | DER STANDARD